Detailansicht des Registereintrags

Science and Innovation Alliance Kaiserslautern e. V.

Stand vom 16.04.2024 09:45:00 bis 28.05.2024 14:58:14

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000330
Ersteintrag:	07.02.2022
Letzte Änderung:	16.04.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	16.04.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: SIAK e.V. Luxemburger Str. 3 67657 Kaiserslautern Deutschland Telefonnummer: +4963156001750 E-Mail-Adressen: info@siak-kl.com Webseiten: https://www.siak-kl.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22
Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22
1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22
1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Rombach**
   Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. **Prof. Dr.-Ing. Norbert Wehn**
   Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

3. **Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter**
   Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

4. **Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Schmidt**
   Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

5. **Michael Kraft**
   Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

6. **Frank Froux**
   Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Dr. Peter Guckenbiehl**

Gesamtzahl der Mitglieder:
63 Mitglieder am 10.04.2024, davon:
2 natürliche Personen
61 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):
1. ZukunftsRegion Westpfalz e.V.
2. Gauß-Allianz e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):
Arbeitsmarkt; Kleine und mittlere Unternehmen; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird in eigenem Interesse und im Auftrag Dritter ausschließlich selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zweck des Vereins ist die Positionierung des Wissenschaftsstandorts Kaiserslautern und seiner Innovationspotenziale regional, national und international sowie die Koordination gemeinsamer Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen nach außen und innen. Der Fokus der SIAK liegt aktuell auf den Themen Mathematik, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie deren Nutzung in allen Anwendungsbereichen für die digitale und nachhaltige Transformation, zum Beispiel Produktion, Landwirtschaft, Mobilität, Bauen, Energie, Stoffkreisläufe. Hierbei beschleunigen wir den Transfer von Innovationen zu den oben genannten Themen aus der Wissenschaft an die SIAK-Mitglieder aus der überwiegend KMU-basierten regionalen Wirtschaft durch intensiven Wissensaustausch und -transfer sowie gemeinsame interdisziplinäre öffentlich geförderte Innovationsprojekte, entwickeln wir gemeinsame Kommunikations- und Marketingstrategien zur Erhöhung der nationalen und weltweiten Sichtbarkeit und gesellschaftlichen Akzeptanz der technologiebasierten Innovationen und innovativen Produkte unserer Mitglieder und optimieren wir die Fachkräftegewinnung und -bindung in den MINT-Bereichen für die SIAK-Mitglieder. In diesem Kontext zielt die SIAK darauf ab, als zentraler Ansprechpartner und Interessenvertreter der Wissenschafts- und Innovationsregion Kaiserslautern bei Presse, Politik, Verbänden und Gesellschaft zu fungieren.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Invalidenstraße 44, 10115 Berlin
   Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
   Ziel der Zuwendung war die Förderung des Forschungsprojekts Infra-Bau 4.0. Das Projekt Infra-Bau 4.0 zielt auf die Entwicklung einer gemeinsamen digitalen Plattform ab. Auf dieser Plattform können sich alle teilnehmenden Partner verbinden, die an einem Bauvorhaben beteiligt sind. Ihre unterschiedlichen Ressourcen und Prozesse werden in einem einzigen

digitalen Ökosystem miteinander verbunden. Dies ermöglicht eine effektive und effiziente Planung und Umplanung des Baus, auch bei komplexen Projekten in einem von Natur aus volatilen Kontext.

2. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Invalidenstraße 44, 10115 Berlin
   Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
   Ziel der Leistung war die Förderung des Projekts DiCoMa (Digital Construction Management) zur praktischen Erprobung des vernetzten Ökosystems von Infra-Bau 4.0. Ziel des Projektes war es, den Fortschritt im Infrastrukturbau durch die Digitalisierung voranzutreiben. Hierdurch trug das Projekt dazu bei, grundlegende Prozesse wie Bauabläufe im Infrastrukturbereich zu digitalisieren und damit ein effizienteres beziehungsweise auch nachhaltigeres Bauen in Deutschland zu ermöglichen. In der ersten Phase wurde eine städtische Baustelle bestimmt, die als Pilot zur Umsetzung diente. Hierdurch wurden reale Prozesse der Baumaßnahmen von Arbeitsvorbereitung bis Projektabschluss simuliert und analysiert. Das zweite Arbeitspaket bildete eine Studie zum Stand der Digitalisierung in der Bauwirtschaft mit dem Schwerpunkt auf Infrastrukturmaßnahmen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:
150.001 bis 160.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

23335_28174_2022_Gewinnermittlung-nach-4-Abs-3-EStG.pdf